



BAUKULTURKOMPASS NR. 9

KLIMA

erschienen im Frühjahr 2023

Flächen verhandeln!

AUTOR:INNEN

Christian Frieß, Claudia Schaefers, Isabell Wolke

Beispiel Workshop

Der Baukulturkompass ist ein Produkt von



Verein zur Förderung
einer interdisziplinären
Auseinandersetzung
mit der gebauten Umwelt



Eine ausgedruckte Karte (es können auch mehrere kleine Karten sein) wird auflegen. Erstmal orientieren sich die Schüler:innen und interpretieren die Karte. Was ist auf ihr abgebildet? Wo befinden wir uns auf der Karte?

Es soll geschätzt werden, wie viel Fläche auf Gebäude, Straßen, Parkplätze, Grünflächen, Wald und Gewässer entfällt. Überwiegen Grünflächen oder Straßen? Wie viele Gebäude gibt es?



Um die Schätzung zu überprüfen, wird die Karte zerschnitten, ihre Flächen sortiert und kategorisiert.



Das entstandene Diagramm macht die Flächenverhältnisse sichtbar. Stimmen Schätzung und Erkenntnis überein?



Nachdem aus der Karte ein Diagramm wurde, soll ein neuer Plan entstehen. Dafür schlüpfen die Schüler:innen je in die Rolle eines der vorgestellten Planungsberufe. In Gruppen, bestehend jeweils aus Planer:innen sowie eines/einer Bürgermeister:in werden gemeinsame Ziele und Vorstellungen für den Ort in Bezug auf die gebaute Umwelt formuliert.

Als Bausteine für die Stadtideen dienen die Flächen-Schnipsel der Karte, die schon sortiert als Diagramm vorliegen. Daraus entsteht ein Plan, anhand dessen die Schüler:innen spielerisch das Ausverhandeln von Flächenaufteilung simulieren.



Ein Diskurs um die Verteilung entsteht und spielerisch wird ein neuer Plan entwickelt.

Wie lassen sich Wünsche von Landschaftsplanung mit jenen der Verkehrsplanung vereinbaren? Wollen Bürgermeister:in und Raumplaner:in ähnliches? Können Architekturschaffende andere Player überzeugen?